



# Programm der Fortbildungsakademie

## Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg

Weidestraße 122 b (Alstercity, Ebene 13), 22083 Hamburg

Tel. 040/20 22 99-300, Fax 040/20 22 99-430

E-Mail: akademie@aekhh.de; www.aerztekammer-hamburg.org

Die Telefonzentrale der Fortbildungsakademie ist montags bis donnerstags von 09:00 bis 15:30 Uhr und freitags bis 14:30 Uhr besetzt.

Weitere Informationen zum Service der Fortbildungsakademie finden Sie im Anschluss an das Fortbildungsangebot.

## VORTRAGSVERANSTALTUNGEN

### ÄRZTLICHER VEREIN

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### Vorsitz der Saison 2018 / 2019 und Moderation:

**Dr. med. Christoph Külkens**, Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Chefarzt der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie und Kinder-HNO an der Asklepios Klinik Nord - Heidberg;

**Prof. Dr. med. habil. Jürgen Wollenhaupt**, Facharzt für Innere Medizin sowie für Physikalische und Rehabilitative Medizin; Chefarzt der Klinik für Rheumatologie der Schön Klinik Hamburg Eilbek

### ASTHMA BRONCHIALE

Medikamente und was noch?

3

Termin	Dienstag, 04.12.2018 (19:30-21:30 Uhr)
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	18V0037

### Welche Rolle spielt die allergische Sinusitis für die Epidemiologie und Therapie?

**PD Dr. med. Boris Haxel**, Chefarzt der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, AMEOS Klinikum Haldensleben

Vor dem Hintergrund „eines Atemweges“ erhalten die Allergie und auch die allergische Sinusitis nach epidemiologischen Untersuchungen im Behandlungskonzept des Asthmas eine zunehmende Relevanz. Hieraus ergeben sich neben medikamentösen auch operative Behandlungsoptionen.

### Aktuelles zum Asthma bronchiale – Was gibt es Neues?

**Prof. Dr. med. Klaus F. Rabe**, Chefarzt und Ärztlicher Direktor der LungenClinic Grosshansdorf

Vor dem Hintergrund des Konzeptes des „einen Atemwegs“ sind auch Erkrankungen der oberen Atemwege

wie die allergische und nicht allergische Rhinitis und Rhinosinusitis im Behandlungskonzept des Asthmas von zunehmender Relevanz. Hieraus ergeben sich neben diagnostischen Erfordernissen auch medikamentöse und gegebenenfalls operative Behandlungsoptionen.

### ÜBER CORTISON UND BIOLOGIKA

Was soll der Nicht-Rheumatologe wissen?

3

Termin	Dienstag, 08.01.2019 (19:30-21:30 Uhr)
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	19V0012

### Einsatz von Cortison bei Rheuma und Entzündung – Wie mache ich es richtig?

**Dr. med. Siegfried Wassenberg**, Chefarzt des Rheumazentrums Ratingen

Akute rheumatologische Erkrankungen erfordern oft schnelles Handeln von Hausärzten, Orthopäden und Internisten. Dabei hat sich der Cortisoneinsatz etwa bei Polymyalgia rheumatica-Verdacht oder zur Akuttherapie eines Rheumaschubes grundlegend gewandelt. Dr. Wassenberg erläutert den heute empfohlenen Umgang mit geringeren Initialdosierungen und längerem Ausschleichen.

### Umgang mit Biologika-Patienten im nicht-rheumatologischen Praxisalltag

**Dr. med. Peer M. Aries**, Praxis für Rheumatologie und klinische Immunologie im Struensee-Haus Hamburg

Die Zahl der mit Biologika behandelten Patienten steigt, und damit wächst auch der Wunsch vieler Allgemeinärzte, Internisten und anderer Fachärzte, diese Patienten qualifiziert mitzubetreuen. Dr. Aries greift viele dieser Fragen auf und gibt praktische Empfehlungen z.B. zu Impfungen, zum Umgang mit Infektionen und zur Operationsplanung.

## SCHWINDEL?

Relevante Diagnostik und Differentialdiagnose

3

Termin	Dienstag, 29.01.2019 (19:30-21:30 Uhr)
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	19V0013

### Praktisch-relevante Differentialdiagnose aus Sicht des HNO-Arzt

**Prof. Dr. med. Frank Schmä**, Zentrum für HNO, Maria-Josef-Hospital, Greven

Die Genese des Symptoms Schwindel bleibt auch nach verschiedenen Arztbesuchen oft unklar. Neben klaren Indizien aus der Anamnese und den üblichen Untersuchungen lassen sich durch weitere technische Möglichkeiten vestibuläre Funktionsstörungen klar und präzise neurootologisch diagnostizieren und behandeln.

### Praktisch-relevante Differentialdiagnose aus Sicht des Neurologen

**Prof. Dr. med. Mark Obermann**, Direktor des Zentrums für Neurologie, Asklepios Kliniken Schildautal Seesen  
Aus Sicht des Neurologen bestehen demgegenüber auch typische Symptome, die für die zentrale neurologische Genese von Schwindel und Gleichgewichtsstörungen sprechen. Auch hier werden bestimmte Leitsymptome, die entscheidenden diagnostische Schritte und die sich daraus ableitende Therapie benannt und erläutert.

## SONDERVERANSTALTUNGEN

### PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE FÜR SOMATIKER

Essstörungen in der Hausarztpraxis

3

Termin	Mittwoch, 14.11.2018 (18:00-20:00 Uhr)
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	18V0030 Eine Anmeldung ist erforderlich.

#### Moderation und Einführung:

**Prof. Dr. med. Claas-Hinrich Lammers**, Ärztlicher Direktor Psychiatrie, Chefarzt der Klinik für Affektive Erkrankungen sowie der Klinik für Akutpsychiatrie und Psychosen, Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll

#### Essstörungen – Ein Überblick

**Dipl.-Psych. Silka Hagena**, therapeutische Leiterin der Spezialstation für Essstörungen, Klinik für Affektive Erkrankungen, Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll

Essgestörte Patientinnen und Patienten stellen häufig eine große Herausforderung für eine ambulante medizinische Praxis dar.

Frau Hagena wird in die klinischen Merkmale der Subtypen von Essstörungen einführen. Dabei sollen auch neben der Anorexie, Bulimie und Binge-Eating-Disorder

weniger bekannte Essstörungen wie z.B. Orthorexie in ihrer klinischen Ausprägung und somatischen Komplikationen skizziert werden.

### Magen-OP bei Essstörungen und Übergewicht – Für und Wider

**Dr. med. Clarissa Schulze zur Wiesch**, Fachärztin für Innere Medizin und Endokrinologie, Mitarbeiterin im Adipositas-Centrum, Medizinische Klinik und Poliklinik, Sektion Endokrinologie und Diabetologie, UKE

Frau Dr. Schulze zur Wiesch wird die bariatrischen Behandlungsoptionen von Menschen mit Binge-Eating-Disorder/Adipositas darstellen. Hierbei wird sie auf Indikation und Kontra-Indikation bzw. notwendige Voraussetzungen für eine chirurgische Maßnahme und deren Nachsorge und endokrinologische Aspekte dieser Behandlungsform vermitteln.

Es findet anschließend eine **Diskussion** mit den Referenten statt.

## BERUFLICHE EINFLÜSSE AUF DIE HAUT

Prävention und Verfahren

3

Termin	Mittwoch, 28.11.2018 (17:00-19:00 Uhr)
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	18V0040 Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Veranstaltung wird vom Ausschuss „Arbeitsmedizin“ der Ärztekammer Hamburg konzeptionell begleitet.

#### Moderation und Einführung:

**Dr. med. Jens Petersen**, Facharzt für Arbeitsmedizin und Innere Medizin, Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG), Hamburg

**Dr. med. Heidrun Hartmann**, Fachärztin für Arbeitsmedizin, Hamburg

#### Update der Berufskrankheiten der Haut – Was tun wenn die Haut brennt?

**Dr. med. Claudia Schröder-Kraft**, Oberärztin des Dermatologischen Zentrums, BG Klinikum Hamburg

#### Die BK-Nr. 5103 aus gewerbeärztlicher Sicht

**Heidrun Rupprecht**, Staatliche Gewerbeärztin, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, Amt für Arbeitsschutz, Hamburg

#### Inhalte:

In Deutschland ist die natürliche UV-Strahlung die häufigste krebserregende Einwirkung am Arbeitsplatz. Angesichts allarmierender Hautkrebszahlen ist die Prävention dieser Erkrankungen von zunehmender Bedeutung. Aus der Aufnahme der Berufskrankheit BK-Nr. 5103 „Plattenepithelkarzinome oder multiple aktinische Keratosen der Haut durch natürliche UV-Strahlung“ in die Berufskrankheiten-Verordnung (BKV) im Januar 2015, resultiert für die Unfallversicherungsträger die gesetzliche Verpflichtung, diesen genannten Erkrankungsbildern

entgegenzuwirken. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem *Berufsverband der Deutschen Dermatologen e.V.* durchgeführt und informiert aus erster Hand über Krankheitsbilder, rationale Diagnostik und wirksame Präventionsmaßnahmen aus dermatologischer und arbeitsmedizinischer Sicht.

Es findet anschließend eine **offene Diskussion** statt.

## BISPHOSPHONATE, ANGIOGENESE- HEMMER UND KIEFERNEKROSEN

4

Was müssen Ärzte und Zahnärzte wissen?

Termin	Samstag, 08.12.2018 (10:00-13:00 Uhr)
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	18V0038 Eine Anmeldung ist erforderlich.

**Gemeinsames Update der Zahnärztekammer und der Ärztekammer Hamburg über den neuesten Wissensstand 2018.**

### Moderation und Einführung:

**Prof. Dr. med. Michael Amling**, Direktor des Instituts für Osteologie und Biomechanik, UKE

**Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Thomas Kreuzsch**, Chefarzt der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Plastische Operationen, Asklepios Klinik Nord - Heidberg

### Inhalte:

Bisphosphonate (BP) und Angiogenesehemmer sind ein wichtiger Bestandteil der Behandlung der Osteoporose sowie in der onkologischen Therapie. 2003 wurden erstmals Nebenwirkungen (Kiefernekrosen) beschrieben, die während der Behandlung mit Bisphosphonaten auftraten. In diesem Symposium wird die Notwendigkeit einer engen Kooperation zwischen Urologen, Gynäkologen, Onkologen, Ärzten, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen und Zahnärzten dargestellt.

Das Symposium bietet viel Zeit für die **Diskussion** praktischer Fragen.

### Referenten:

**Prof. Dr. med. Michael Amling**

**Dr. med. Simon Bühler**, Oberarzt in der Frauenklinik – Allgemeine Gynäkologie, Asklepios Klinik Nord - Heidberg

**Dr. med. Isolde Frieling**, Osteoporosezentrum Hamburg

**Prof. Dr. med. Andreas Gross**, Chefarzt der Urologie, Asklepios Klinik Barmbek

**Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Thomas Kreuzsch**

## VORSCHAU

Termin	Thema
19.02.2019 19:30-21:30 Uhr	ÄRZTLICHER VEREIN Supportive Tumorthherapie – Von Psyche und Bewegung
23.02.2019 09:00-13:00 Uhr	Update Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin
19.03.2019 19:30-21:30 Uhr	ÄRZTLICHER VEREIN Operationen bei Älteren – Wie lässt sich das Outcome verbessern?
27.03.2019 16:00-19:00 Uhr	BENZODIAZEPINE Indikation, Langzeitverschreibung, medikamentöse Alternativen einschließlich Phytotherapie
02.04.2019 19:30-21:30 Uhr	ÄRZTLICHER VEREIN Rückenleiden – Leitsymptome und Behandlung
16.04.2019 19:30-21:30 Uhr	ÄRZTLICHER VEREIN Versorgung und Behandlung von Patienten mit Handicaps – Leben mit Behinderung und Enthinderung
27.04.2019 10:00-13:00 Uhr	Fortbildungsveranstaltung der AkdÄ 2019
07.05.2019 19:30-21:30 Uhr	ÄRZTLICHER VEREIN Hätten Sie's gewusst? Dr. House junior – junge Ärzte berichten über spannen- de Fälle zum Thema „Infektionen“

## IHRE VORSCHLÄGE SIND GEFRAGT!

Wir freuen uns über Ihre Anregungen für Vorträge und Kurse. Rufen Sie uns an (040/20 22 99-300), schicken Sie ein Fax (040/20 22 99-430) oder eine E-Mail ([akademie@aekeh.de](mailto:akademie@aekeh.de)).

Bei den Kursen ist immer eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen zu den Kursen finden Sie unter [www.aerztekammer-hamburg.org/akademieveranstaltungen.html](http://www.aerztekammer-hamburg.org/akademieveranstaltungen.html).

## HÖRGERÄTEVERSORGUNG BEI KINDERN UND ERWACHSENEN

8

Termin	Mittwoch, 14.11.2018 (14:00-19:00 Uhr)
Umfang	6 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	110,00 €
Kursnr.	18A0336

### Leitung:

Dr. med. Bernward-Maria Heidland

### Inhalte:

Im Kurs werden theoretische Kenntnisse in der Diagnostik, Therapie und Versorgung von Hörstörungen sowie Kenntnisse über die aktuelle Hörgerätetechnik in Bezug auf die audiologischen Befunde vermittelt.

### Referenten:

Petra Andres, Dr. med. Bernward-Maria Heidland, Prof. Dr. med. Thorsten Zehlicke

### Hinweis:

Der Besuch des Kurses dient zur Abrechnung mit der KVH.

## SPEZIALKURS IM STRAHLENSCHUTZ BEI DER UNTERSUCHUNG MIT RÖNTGENSTRAHLEN

22

Spezialkurs Diagnostik

Termin	Donnerstag, 15.11.2018 (08:30-17:30 Uhr) Freitag, 16.11.2018 (08:30-17:30 Uhr)
Umfang	20 Stunden
Ort	UKE, Hörsaal Campus Forschung (Raum 00.014), Martinistr. 52, 22046 Hamburg
Gebühr	320,00 €
Kursnr.	18A0262

### Leitung:

Dr. med. Harald Ittrich

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist eine Voraussetzung für den Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz in der Medizin. Die Fachkunde ist erforderlich für Ärzte, die eigenverantwortlich Röntgenstrahlen anwenden oder die Anwendung festlegen. Dies gilt sowohl für das Gesamtgebiet der Röntgendiagnostik als auch für die einzelnen Teilgebiete.

Eine Teilnahme am Spezialkurs setzt eine erfolgreiche Absolvierung des **Strahlenschutz-Grundkurses** voraus.

**Weiterer Kurs in 2019:** 24./25.01.2019, 25./26.04.2019

## KURS ZUR AKTUALISIERUNG DER FACHKUNDE IM STRAHLENSCHUTZ GEMÄß § 18a RÖV

9

Termin	Donnerstag, 22.11. und Donnerstag, 29.11.2018 (jeweils 17:30-21:00 Uhr)
Umfang	8 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	90,00 €
Kursnr.	18A0276

### Leitung:

Prof. Dr. med. Christian R. Habermann

Nach § 18 der neuen Röntgenverordnung ist die Fachkunde im Strahlenschutz in der Medizin seit 18.06.2002 alle 5 Jahre zu aktualisieren. Dies gilt sowohl für das Gesamtgebiet der Röntgendiagnostik als auch für die einzelnen Teilgebiete.

**Weiterer Kurs in 2019:** 28.03./04.04.2019

## ÄRZTLICHE FÜHRUNG

mind. 80

Termin	siehe unten
Umfang	18 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	2.100,00 €
Kursnr.	18A0290, 19A0342, 19A0343, 19A0344

### Leitung:

Dr. med. Annemarie Jungbluth, Dr. rer. pol. Tanja Fandel-Meyer

### Inhalte:

Ärztinnen und Ärzte, die für leitend verantwortliche Positionen Kenntnisse zur Umsetzung ihrer Führungsaufgaben erwerben oder vertiefen wollen, werden nach dem Curriculum Ärztliche Führung der Bundesärztekammer (2007) optimal geschult.

### Termine:

**Modul 1 – Führen im Gesundheitswesen:**

30.11./01.12.2018

**Modul 2 – Führen in Einrichtungen der medizinischen Versorgung:**

31.01.-02.02.2019

**Modul 3 – Führen von Mitarbeitern und im Team:**

11.04.-13.04.2019

**Modul 4 - Selbstmanagement:** 21./22.06.2019

## HAUTKREBS-SCREENING

Für Hausärzte und Fachärzte für Haut- und Geschlechtskrankheiten

11

Termin	Freitag, 07.12.2018 (14:00-22:00 Uhr)
Umfang	9 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	200,00 €
Kursnr.	18A0258

Im November 2007 hat der Gemeinsame Bundesausschuss eine Erweiterung der **Krebsfrüherkennungsrichtlinie** beschlossen. Danach haben in gesetzlichen Krankenkassen Versicherte ab dem Alter von 35 Jahren alle zwei Jahre Anspruch auf eine Hautkrebs-Früherkennungsuntersuchung. Die Untersuchung kann von Hausärzten sowie von Fachärzten für Haut- und Geschlechtskrankheiten durchgeführt werden, die gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung die Teilnahme an einer speziellen Fortbildung nachgewiesen haben.

### Leitung:

Michael Ebeling, Dr. med. Christoph Kuwert

### Inhalte:

Potenzieller Nutzen und Schaden von Früherkennungsmaßnahmen, Kriterien zur Beurteilung von Früherkennungsmaßnahmen; Programm der Krebsfrüherkennungsuntersuchung, Gesundheitsuntersuchung und frühzeitige Sensibilisierung des Patienten; Maßnahmen zur Ansprache der Versicherten; Ätiologie des Hautkrebs, Krankheitsbilder, Häufigkeit, Risikofaktoren oder -gruppen, Anamnese, standardisierte visuelle Ganzkörperinspektion, Blickdiagnostik; Ablauf der Früherkennungsuntersuchung auf Hautkrebs; Vorstellung und Diskussion von Fallbeispielen; Dokumentationsmaßnahmen; interdisziplinäre Zusammenarbeit

## Zi-DMP SCHULUNG FÜR PATIENTEN MIT HYPERTONIE UND KHK

3

Termin	Freitag, 07.12.2018 (15:00-19:00 Uhr), davon: 15:00-17:30 Uhr für Ärzte/Medizinisches Assistenzpersonal und 17:30-19:00 Uhr für Medizinisches Assistenzpersonal Mittwoch, 12.12.2018 (09:00-17:00 Uhr) für Medizinisches Assistenzpersonal
Umfang	14 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	165,00 €
Kursnr.	18A0254

Nach den Vorgaben des Zi (Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland).

### Referent:

Dr. med. Klaus Altenpohl

### Lehrverhaltenstrainerinnen:

Kathrin Behnecke, Carola Ruge

### Inhalte:

Diese Fortbildung richtet sich an Ärzte und Medizinisches Assistenzpersonal, die Patienten mit Hypertonus schulen wollen. Die Teilnahme am Kurs ist Voraussetzung für die Abrechnungsgenehmigung im Rahmen des DMP Diabetes Typ 2 bzw. DMP Koronare Herzkrankheit.

### Hinweis:

Der Besuch des Kurses dient zur Abrechnung mit der KVH.

### Weiterer Kurs in 2019:

**Zi-DMP Diabetesschulung für nicht insulinpflichtige Patienten:** Samstag, 23.03. und Mittwoch, 27.03.2019

## INTERDISZIPLINÄRER GRUNDKURS FÜR GEFÄßDIAGNOSTIK

24

Termin	Freitag, 11.01.2019 (15:00-20:00 Uhr) Samstag, 12.01.2019 (08:30-20:00 Uhr) Sonntag, 13.01.2019 (08:30-13:30 Uhr)
Umfang	24 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	480,00 €
Kursnr.	19A0002

### Leitung:

Dr. med. Carsten Pohlmann

Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) durchgeführt und erfüllt die Richtlinien der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) und der DEGUM.

### Inhalte:

Methodische Grundlagen für die Sonographie der Hirngefäße und der Extremitätenversorgenden Gefäße: Doppler- und Duplexsonographie der extrakraniellen hirnversorgenden Arterien, der intrakraniellen Arterien und der peripheren Arterien und Venen.

## CURRICULUM ANTIBIOTIC STEWARDSHIP (ABS)

40

Modul 3 – ABS: Ziele, Voraussetzungen, Surveillance, Interventionen, Qualitätsmanagement

Termin	Montag, 14.01. bis Freitag, 18.01.2019 (jeweils 09:00-16:30 Uhr)
Umfang	40 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	550,00 €
Kursnr.	19A0012

Das Curriculum entspricht den Vorgaben der Bundesärztekammer.

**Leitung:**

Dr. med. Susanne Huggett, Dr. med. Martin Kuhns

**Inhalte:**

Mit der weltweiten Zunahme resistenter Erreger und dem Mangel an neuen Substanzgruppen für Antibiotika wird die Forderung nach rationaler Antibiotikaverordnung immer lauter.

„Antibiotic Stewardship“ (ABS) steht für ein Maßnahmenbündel, das die Qualität der Antibiotikatherapie verbessert. Das von der Bundesärztekammer 2016 verabschiedete Curriculum „ABS“ bietet Ärzten, die in klinischen Einrichtungen tätig sind, die Möglichkeit, sich zum ABS-beauftragten Arzt (Modul 1) qualifizieren zu lassen.

**Modul 4:**

**Projektarbeit zur Umsetzung von Antibiotika-Strategien – Präsenztag:** 22.03.2019

**CHIRURGIE IM GEBIET ALLGEMEINMEDIZIN**

für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung zum „Facharzt für Allgemeinmedizin“

12

Termin	Mittwoch, 16.01. und Mittwoch, 23.01.2019 (jeweils 16:15-21:00 Uhr)
Umfang	12 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	240,00 €
Kursnr.	19A0318

**Leitung:**

Dr. med. Harald Daum

**Inhalte:**

Der Kurs gibt einen Überblick über die allgemeinmedizinisch relevanten Themen des chirurgischen Arbeitsfeldes. Wie u.a.: vertiefende klinische Untersuchungstechniken auf orthopädischem, unfall- und gefäßchirurgischem Gebiet; Akutes vs. unklares Abdomen; Haut- und Weichteilverletzungen; Unguis incarnatus; Analthrombose, -fissur; Stomatherapie; Perioperatives Management; Wirbelsäule, Extremitäten und große Gelenke (Verletzungen, Frakturen, degenerative Erkrankungen); Bronchialkarzinom; Thoraxerkrankungen; Rippenfrakturen; Stichverletzungen; Diagnostik der pAVK; operative und interventionelle Gefäßrekonstruktionen; Update der verschiedenen chirurgischen Spezialitäten; Wundversorgung.

**Zielgruppe:**

Der Kurs richtet sich primär an Weiterbildungsassistenten/-tinnen zum/zur „Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin“, deren Weiterbilder sich verpflichtet hat, die gemäß WBO geforderten chirurgischen Inhalte durch diesen Kurs und ein 20-stündiges Praktikum in einer Praxis für Chirurgie (eine Weiterbildungsbefugnis muss hierfür nicht vorliegen) zu ermöglichen.

**NATURHEILVERFAHREN**

160 Stunden Weiterbildung in 4 Kursen sowie 80 Stunden Fallseminar

Termin	siehe unten
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	Teil 1 bis 4 jeweils 440,00 € Fallseminar 1100,00 €
Kursnr.	19A0006, 19A0007, 19A0009, 19A0010, 19A0011

Die Weiterbildung Naturheilverfahren erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Zentralverband der Ärzte für Naturheilverfahren und Regulationsmedizin e.V. und der Ärztekammer Hamburg und orientiert sich an den Vorgaben der Bundesärztekammer.

**Konzeption und Leitung:**

Dr. med. Renate Schleker

Die Weiterbildung Naturheilverfahren umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Anregung der individuellen körpereigenen Ordnungs- und Heilkräfte durch Anwendung nebenwirkungsarmer oder -freier natürlicher Mittel.

**Inhalte:**

Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in:

- Balneotherapie, Klimatherapie und verwandte Maßnahmen
- Bewegungs-, Atem- und Entspannungstherapie
- Massagebehandlung, Reflextherapie, manuelle Diagnostik
- Ernährungsmedizin und Fasten
- Phytotherapie und Medikamente aus Naturstoffen
- Ordnungstherapie und Chronobiologie
- physikalische Maßnahmen einschließlich Elektro- und Ultraschalltherapie
- ausleitende und umstimmende Verfahren
- Heilungshindernisse und Grundlagen der Neuraltherapie

**Termine:**

**Teil 1 (40 Punkte):** 18.-20.01. und 01.-03.02.2019

**Teil 2 (40 Punkte):** 15.-17.03. und 29.-31.03.2019

**Teil 3 (40 Punkte):** 10.-12.05. und 24.05.-26.05.2019

**Teil 4 (40 Punkte):** 13.-15.09. und 27.-29.09.2019

**80-Stunden Fallseminar (80 Punkte):** 09.-16.11.2019

**Hinweis:**

Alle Kurse können einzeln und in beliebiger Reihenfolge gebucht werden.

Im Anschluss wird ein Fallseminar (insgesamt 80 Stunden) als Alternative zum 3-monatigen Praktikum bei einem ermächtigten Arzt angeboten.

## WEITERBILDUNGSKURS ARBEITS- MEDIZIN UND BETRIEBSMEDIZIN

60

### Teil A1

Termin	Montag, 21.01. bis Freitag, 25.01.2019 Montag, 28.01. bis Mittwoch, 30.01.2019 (jeweils 09:00-17:00 Uhr)
Umfang	60 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	620,00 €
Kursnr.	19A0311

#### Gesamtleitung:

Prof. Dr. med. Volker Harth (MPH)

#### Inhalte:

Im Januar 2019 beginnt in der Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg erneut der 360-stündige Weiterbildungskurs zur Facharztweiterbildung „Arbeitsmedizin“ und Zusatz-Weiterbildung „Betriebsmedizin“.

Die Kursweiterbildung gliedert sich dabei in drei Kursblöcke (A/B/C) mit jeweils zwei Teilblöcken.

Die Inhalte orientieren sich konsequent an dem Kursbuch „Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin“ der Bundesärztekammer, das für die einzelnen Kursteile bzw. -teilblöcke folgende Schwerpunkte setzt:

**A1:** Grundlagen, Aufgaben und Konzepte der Arbeitsmedizin

**A2:** Grundlagen der menschengerechten Arbeitsgestaltung – Gesundheitsschutz und Sicherheit (18.-27.02.2019)

**B1:** Arbeitshygiene und Arbeitstoxikologie – Gefährdungsbeurteilung (25.03.-03.04.2019)

**B2:** Arbeitsbedingte Erkrankungen einschließlich der Berufskrankheiten (20.-29.05.2019)

**C1:** Arbeitsmedizinische Profession und interdisziplinäre Zusammenarbeit (21.-30.08.2019)

**C2:** Arbeitsmedizin im Gefüge des sozialen Rechtsstaates (18.-27.09.2019)

#### Hinweis:

Nähere Informationen zu Inhalt und Leitung der einzelnen Teilblöcke finden Sie unter [www.aerztekammer-hamburg.org/akademieveranstaltungen.html](http://www.aerztekammer-hamburg.org/akademieveranstaltungen.html).

## BERGMEDIZIN IM WINTER

4

Termin	Mittwoch, 23.01.2019 (17:00-20:00 Uhr)
Umfang	4 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	50,00 €
Kursnr.	19A0345

#### Leitung:

Dr. med. Markus Stuhr

#### Inhalte:

Der Winter steht angesichts eines Blicks aus dem Fenster

unzweifelhaft vor der Tür. Viele Hamburger bereiten sich auf die Ausübung verschiedener Wintersportarten vor, im März warten die berühmten „Hamburger Skiferien“. Insbesondere diese legen nahe, dass die Wintersportgemeinde in Hamburg groß ist. Auch unter den Ärzten? Wo liegen eigentlich aus medizinischer Sicht die Hauptprobleme und -gefahren im Wintersport? Lawine, Kreuzband, Höhenkrankheit? Was können Ärztinnen und Ärzte ihren Patienten für Empfehlungen geben? Mit dieser Fortbildung wollen wir versuchen, einen Überblick zu den verschiedenen Themen zu geben und für diese zu sensibilisieren, damit die Freude an der Bewegung im winterlichen Gebirge im Vordergrund steht.

#### Referenten:

Dr. med. Katrin Bangert, Prof. Dr. med. Karl Heinz Frosch, Dr. med. Markus Stuhr

## EINFÜHRUNG IN DIE HYPNOSE

19

Termin	Freitag, 25.01.2019 (16:00-21:15 Uhr) Samstag, 26.01.2019 (09:00-18:45 Uhr)
Umfang	16 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	240,00 €
Kursnr.	19A0014

#### Leitung:

PD Dr. med. Martin Bökmann, Dr. med. Hans Ramm

#### Inhalte:

Der Einführungskurs zur Hypnose stellt Möglichkeiten der Hypnosetherapie in der ärztlichen Praxis vor. Der Kurs nimmt sowohl die klassischen als auch die neuen Ericksonschen Techniken auf.

Schwerpunkte: Hintergründe der Hypnose; Geschichte der Hypnosetherapie; Induktions- und Durchführungstechniken; Aspekte der Trance (Zeitregression, Zeitprogression, Glaubensgrundsätze, Entspannung, Metaphertechnik); direkte Hypnose, gestufte Aktivhypnose und indirekte Hypnose; Rapport; Stimme und Rhythmus; Psychovegetative Zeichen einer Hypnose.

In Kleingruppen lernen die Teilnehmer, Tranceinduktion eigenständig durchzuführen.

#### Zielgruppe:

Der Kurs wendet sich an Ärzte, Psychologen und Zahnärzte.

#### Hinweise:

Kenntnisse des Autogenen Trainings sind zu empfehlen, aber nicht Bedingung.

Die Kursstunden können auf die Weiterbildung zum Erwerb des Facharztes für „Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie“, „Psychiatrie und Psychotherapie“ sowie für den Facharzt für „Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“ und die Zusatz-Weiterbildung „Psychotherapie-fachgebunden“ angerechnet werden.

**Aufbaukurs Hypnose:** 20./21.09.2019

## HAUSÄRZTLICHE FORTBILDUNG HAMBURG (HFH) – 2. Halbjahr 2018

Interdisziplinäres Fortbildungs-Curriculum  
für Hausärzte

4

Termin	jeweils dienstags (19:30-21:30 Uhr)
Umfang	4 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 1, 22083 Hamburg
Gebühr	Abonnement 96,00 € pro Einzelveranstaltung 30,00 €
Kursnr.	18H0006, 18H0009, 18H0010

### Termine und Inhalte:

- 20.11.2018:** Eine hab ich noch... Laborkrank – Was tun? (HzV, DMP Asthma/COPD)
- 11.12.2018:** Behandlungsziele am Lebensende (HzV, DMP DM 2)

### Anmeldebedingungen:

Die Anmeldung erfolgt auf unserer Homepage [www.aerztekammer-hamburg.org/akademieveranstaltungen.html](http://www.aerztekammer-hamburg.org/akademieveranstaltungen.html) oder per Fax-Formular.

Wenn Sie sich über unsere Homepage anmelden, teilen Sie uns bitte noch per E-Mail mit, ob Sie Mitglied im Hausärzterverband, der DEGAM oder dem VHIH sind. Haben Sie weitere Fragen? Dann wenden Sie sich gern an die Fortbildungsakademie per E-Mail [akademie@aekeh.de](mailto:akademie@aekeh.de) oder telefonisch an Frau Meyer (040/20 22 99-304) oder Frau Harff (-302).

Die Veranstaltungen werden von der Ärztekammer Hamburg mit je **4 Punkten** anerkannt.

## KURSVORSCHAU

Termin	Thema
16.-18.01.2019	GRUNDKURS IM STRAHLENSCHUTZ für Ärzte und Medizinphysikexperten
Beginn ab 26.01.2019	Kursweiterbildung Akupunktur (G1-G15)

### Fortsetzung Kursvorschau

06./20.02.2019	KINDER- UND JUGENDMEDIZIN für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung zum „Facharzt für Allgemeinmedizin“
07.-09.02. und 21./22.02.2019	Medizinische Begutachtung – Modul I
08./09.02., 26./27.04. und 21./22.06.2019	Basiskurs Sexualmedizin
15.02.2019	Betriebsmedizinische und sicherheitstechnische Aspekte in der Arztpraxis (BGW – BuS II)
15./16.02.2019	RELAXATIONSBEHANDLUNG NACH JACOBSON Progressive Muskelentspannung
18.-22.02.2019	PALLIATIVMEDIZIN BASISKURS Zusatz-Weiterbildung
22./23.02.2019	Medizinische Betreuung von Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung – Modul A
27.02.2019	Tatort Beziehungen
20.03.2019	CURRICULUM PSYCHOSOMATISCHE GRUNDVERSORGUNG Refreshertag zum Thema „Psychosomatische Schmerztherapie“
27.03.2019	Schwangerschaftskonfliktberatung
29./30.03.2019	Autogenes Training

## Service der Fortbildungsakademie:

Vortragsveranstaltungen und Kurse suchen & buchen – in Hamburg und darüber hinaus • Räume buchen • Veranstaltungsanerkennung • Fortbildungspunktekonto online • FobiApp • Fortbildungspunkte-Selbsteingabe • Antrag auf Erteilung des Fortbildungszertifikats • Bestellung neuer Barcode-Etiketten

Stets aktuelle Angebote finden Sie unter [www.aerztekammer-hamburg.org/akademieveranstaltungen.html](http://www.aerztekammer-hamburg.org/akademieveranstaltungen.html).

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Tel. 040/20 22 99-300 oder schicken Sie eine E-Mail an [akademie@aekeh.de](mailto:akademie@aekeh.de).